



Verband Schweizerischer Schützenveteranen  
Association suisse des tireurs vétérans  
www.vssv-astv.ch

## **Informationen aus der Präsidentenkonferenz des Verbandes Schweizerischer Schützenveteranen VSSV vom 14.11.2024**

Am 14. November 2024 trafen sich die Präsidenten der Kantonalverbände des VSSV zu ihrer Jahreskonferenz im Hotel Sonne in Reiden. Zentralpräsident Beat Abgottspon durfte als Gäste Walter Harisberger, Vizepräsident des Dachverbandes Schweizer Schiesssportverbandes SSV, und Jacques Dessemontet, Präsident des Veteranenbundes Schweizerischer Sportschützen, als Gäste begrüßen, die sich auch mit Grussbotschaften an die Konferenz richteten.

Die PK ist zuständig für die Erarbeitung der Allgemeinen Schiessvorschriften und Reglemente des VSSV. Sie beschliesst die Grundbestimmungen des eidg. Schützenfestes für Veteranen und genehmigt den Budgetantrag an die Delegiertenversammlung. Zudem dient die PK der Bearbeitung wichtiger Fragen der Verbandspolitik, dem Meinungs austausch und der Kontaktpflege.

In seiner Kurzanalyse der VSSV-Schiessen SVEM Heimrunde und EK stellte Martin Landis, Präsident der Schiesskommission, jeweils einen leichten Rückgang bei der Teilnehmerzahl fest.

Die PK beschloss das revidierte Reglement Schweizerische Veteranen - Einzelmeisterschaft Luftpistole 10 m SVEM-LP (Freischiessend) und SVEM-LP A (Auflageschiessen) – Heimrunde und Final. Bei dieser Revision handelt es sich um redaktionelle Anpassungen.

Die PK nahm des Weiteren Kenntnis von den durch den Zentralvorstand beschlossenen Ausführungsbestimmungen zur SVEM-Heimrunde. Dabei geht es um die Verlängerung der Heimrunde bis Ende August, was den Schützen entgegenkommt.

Die Kantonalpräsidenten genehmigten das Budget 2025 zuhanden der Delegiertenversammlung 2025. Der Voranschlag sieht bei einem Ertrag von CHF 221'200 einen Gewinn von CHF 1'950 vor.

Die PK nahm zur Kenntnis, dass im Zentralvorstand mit Blick auf die DV 2025 ein Verbandsaktuar gesucht wird. Die Suche gestaltet sich bis heute eher schwierig. Hingegen ist für die Rechnungsprüfungskommission ein Kandidat gefunden, der an der DV zur Wahl vorgeschlagen wird.

Viel zu diskutieren gaben die Petitionen der Schwyzer Schützenveteranen (Erleichterung beim Schiessen liegend aufgelegt) und der Zentralschwyzer Veteranenverbände (einheitliche Kranzlimiten Sturmgewehr 57 Sportlauf und Ordonnanzlauf). Die Eingabe der Schwyzer Schützenveteranen betrifft die Regeln für das Sportliche Schiessen RSpS, die durch den SSV festgelegt werden und zu denen sich der VSSV ebenfalls verpflichtet. Der VSSV wird die Problematik der Kontrolle der Regeln des Schiessens liegend aufgelegt im SSV thematisieren und eine Lösung anstreben. Die differenzierten Kranzlimiten Stgw 57 03 S und O werden im VSSV bis auf weiteres beibehalten. Die weitere Entwicklung auch im SSV wird abgewartet.

Die PK nahm Kenntnis vom Stand verschiedener Projekten im Bereich der Verbandsadministration des VSSV. Diese sind auf gutem Weg. Unter anderem wird eine neue Webseite aufgeschaltet, die den Auftritt des VSSV attraktiver gestalten soll.

Grössere Diskussionen gab es zur Abgabe der Silberzweige. Eine knappe Mehrheit der Präsidenten entschied sich für die Abschaffung dieser Auszeichnung, da sie einerseits in den Kantonalverbänden unterschiedlich gehandhabt wird und andererseits von den Schützen vielfach nur schwer nachvollzogen werden kann.

Die PK sprach sich hingegen deutlich für die Beibehaltung der Goldzweige und Urkunden für die Ehrenveteranen, die ab Alter 80 Jahre und älter damit geehrt werden. Die bestehenden statutarischen Bestimmungen bleiben also unverändert in Kraft. Die betrifft auch die Erfüllung der Beitragspflicht während 10 Jahren vor der Ernennung.

Im Hinblick auf das nächste Eidg. Schützenfest für Veteranen beschloss die PK die Grundbestimmungen. Diese sind Voraussetzung für die Ausschreibung des ESFV, das im Jahr 2029 vorgesehen ist. Nach der Ausschreibung unter den Kantonalverbänden wird der Zentralvorstand im Mai 2025 über den Austragungsort beschliessen. Der Antrag des ZV wird durch die PK 2025 im November entschieden.

Nach rund 3 ½ Stunden konnte der Zentralpräsident die lebhafteste Versammlung schliessen und die Teilnehmer zu einem Aperó und Imbiss einladen.

Sepp Gasser  
Pressechef VSSV